



ARDEX FB

Gießharz

- Epoxidharz-Basis
- Hochfließfähig
- Hervorragendes Eindringvermögen
- Als Haftbrücke zwischen Untergrund und Frischmörtel und Beton



Anwendungsbereich

Vergießen, Verdübeln und kraftschlüssiges Verbinden von Rissen und Scheinfugen (eingeschnittene Fugen) in Estrichen – auch Heizestrichen – und anderem Untergrund.

Haftbrücke zwischen Untergrund und Frischmörtel, Alt- und Neubeton.

Für außen und innen.

Art

ARDEX FB Gießharz besteht aus der gelben Epoxidharz-Komponente F und der klaren Härter-Komponente B. Zur Verarbeitung werden die beiden mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten gründlich vermischt.

Verarbeitungszeit: ca. 90 Minuten bei Temperaturen von +18°C bis +20°C.

Mechanische Belastbarkeit: nach ca. 24 Stunden.

Verarbeitung

Härter-Komponente B in die Dose mit Harz-Komponente F geben und mit einem Holzspan zum schliefenfreien ARDEX FB Gießharz mischen. ARDEX FB Gießharz ist ca. 90 Minuten im Temperaturbereich von +18°C bis +20°C verarbeitbar. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Risse und Scheinfugen im Untergrund oder im Estrich durch Aufschneiden erweitern, anschließend Staub absaugen oder ausblasen, gegebenenfalls durch Einlegen von Baustahlstäben

quer zum Rissverlauf sichern und mit ARDEX FB Gießharz ausfüllen.

Feine Risse bis zu 2/3 der Estrichdicke anbohren und Risse und Bohrlöcher mit ARDEX FB Gießharz füllen. Hierbei ist zu beachten, dass die Richtung der Bohrlöcher mit einem Mindestdurchmesser von 12 mm stets dem Verlauf des Risses folgt und die Lochlaibungen vor dem Einfüllen von ARDEX FB Gießharz von Staub gesäubert werden müssen. Die Dübel sind gegebenenfalls in einem Abstand von 10 cm zu setzen. Risse und Bohrlöcher durch Nachgießen von ARDEX FB Gießharz gefüllt halten.

Für Risse über 5 mm Breite und Ausbruchstellen größer als 15 mm kann ARDEX FB Gießharz zur Viskositätserhöhung mit Quarzsand oder Pulver von Unterboden-Spachtelmassen oder Dünnbettmörteln gefüllt werden. Die frischen Reparaturstellen werden zum Erzielen einer Haftbrücke mit Quarzsand abgestreut.

Als Haftbrücke zwischen Alt- und Neubeton bzw. Untergrund und frischem Estrichmörtel wird ARDEX FB Gießharz mit einem Spachtel auf dem Untergrund dünn-schichtig aufgetragen. In den frischen Gießharz-Auftrag wird der Frischmörtel eingebracht.

Der Untergrund kann feucht und trocken, er muss aber fest und frei von Wachs, Öl, Staub und anderen Trennmitteln sein.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX FB Gießharz ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

ARDEX FB

Gießharz

Der Materialbedarf richtet sich nach Breite und Tiefe der Risse, Fugen und Bohrlöcher und kann bis zu 300 g/m betragen. Als Haftbrücke wird ca. 1 kg/m² ARDEX FB Gießharz benötigt.

Hinweis

Komponente Harz:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Komponente Härter:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

GISCODE RE1 = lösemittelfrei

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Bedingung wird durch das Gebinde vorgegeben
-----------------------	---

Materialbedarf ca.	Verbrauch 0,300 kg/m
--------------------	--------------------------------

Frischgewicht ca.	1,50 kg/l
-------------------	-----------

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	90 Minute(n)
-----------------------	--------------

Belastbarkeit	nach 1 Tag
---------------	------------

Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C
--------------------------------	-------

Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	Zeit	Biegezugfestigkeit ca.
	nach 1 Tag	
	nach 3 Tagen	
	nach 7 Tagen	
	nach 28 Tagen	
		25 N/mm ²
		30 N/mm ²
		35 N/mm ²
		35 N/mm ²

Druckfestigkeit ca.	Zeit	Druckfestigkeit von ca.
	nach 1 Tag	
	nach 3 Tagen	
	nach 7 Tagen	
	nach 28 Tagen	
		40 N/mm ²
		50 N/mm ²
		55 N/mm ²
		65 N/mm ²

Produktdetails

Kennzeichnung nach GHS/CLP	Kennzeichnung nach GHS/CLP	Komponente
	GHS07 "reizend", Signalwort: Achtung	Harz
	GHS05 "ätzend", GHS07 "reizend", GHS09 "umweltschädlich", Signalwort: Gefahr	Härter



ARDEX FB

Gießharz

Kennzeichnung nach ADR	Komponente Harz Härter	Kennzeichnung nach ADR Klasse 9, UN 3082, III, umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. Klasse 8, UN 2735, III, Amine, flüssig, ätzend, n.a.g.
Abpackung	Dose mit 1 kg netto, gepackt zu 10 Stück	
Lagerung	In trockenen Räumen. ARDEX FB Gießharz ist in originalverschlossenen Gebinden 1 Jahr lagerfähig. Ein Ansteifen der Harz-Komponente F während der Lagerung ist ohne Bedeutung für die Qualität des ARDEX FB Gießharzes und kann durch Erwärmen der Gebinde vor dem Mischen aufgehoben werden.	

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de